

## NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES der Stadtgemeinde Ferlach**  
**am 10. Dezember 2019 aufgenommen im Schloss Ferlach, Rondeau.**

Die Anfertigung der Niederschrift erfolgte unter Bedachtnahme auf die Bestimmungen des § 45 K-AGO 1998, LGBl. Nr. 66/1998, idgF., bei gleichzeitiger Berücksichtigung des § 9 Abs. 1 und 2 der Geschäftsordnung (Verordnung des Gemeinderates vom 27.06.2017, AZ: AL 003-2/17/Wi.).

Ort: Schloss Ferlach, Rondeau

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Auf Ladung unter Beachtung der Bestimmungen des § 35 der K-AGO und § 9 der Geschäftsordnung waren zur Sitzung erschienen:

### **1. Von den Gemeinderatsmitgliedern:**

|                      |                                                 |       |
|----------------------|-------------------------------------------------|-------|
| <b>Vorsitzender:</b> | Bürgermeister BR RgR Ingo APPÉ                  | SPÖ   |
| <b>Stadträte:</b>    | Vizebürgermeister Christian GAMSLEDER, MSc      | SPÖ   |
|                      | Vizebürgermeister RgR Franz WUTTE (ab. Pkt. 3.) | SPÖ   |
|                      | Stadträtin Sonja WOSCHNAK (ab Pkt. 3.)          | SPÖ   |
|                      | Stadtrat Ervin HUKAREVIC, BSc                   | SPÖ   |
|                      | Stadtrat Ing. Sven SKJELLET                     | ÖVP   |
| <b>Gemeinderäte:</b> | Mag. Valentin WIESER                            | SPÖ   |
|                      | Cornelia HRIBERNIK                              | SPÖ   |
|                      | Josef SCHUMMI                                   | SPÖ   |
|                      | Edith OBILTSCHNIG                               | SPÖ   |
|                      | Siegfried SCHERIAU                              | SPÖ   |
|                      | Anna-Maria MAK                                  | SPÖ   |
|                      | Manfred KLEINER                                 | SPÖ   |
|                      | Michael WERNER                                  | SPÖ   |
|                      | Walter URABEL                                   | ÖVP   |
|                      | Doris LINDER                                    | ÖVP   |
|                      | Helga SEEGER                                    | ÖVP   |
|                      | Arnold SCHLEMITZ                                | ÖVP   |
|                      | DI Maria MADER-TSCHERTOU                        | VS/WG |
|                      | Beatrix VERDEL                                  | VS/WG |
|                      | Dominic KEUSCHNIG                               | FPÖ   |
|                      | Dr. Alexander RABITSCH                          | GRÜNE |
|                      | Susanne RAMHARTER, BSc, MSc                     | GRÜNE |

|                             |                 |       |
|-----------------------------|-----------------|-------|
| <b>2. Ersatzmitglieder:</b> | Fabian GRABNER  | SPÖ   |
|                             | Josef GAMSLEDER | SPÖ   |
|                             | Adrian KERT     | VS/WG |

### **Entschuldigt abwesend waren von den geladenen Gemeinderatsmitgliedern:**

|                            |       |
|----------------------------|-------|
| Herbert GRABNER            | SPÖ   |
| Karl-Michael LAUSEGGER     | SPÖ   |
| Stadtrat Mag. Roman VERDEL | VS/WG |
| Michael KATHAN             | ----  |

### **3. Anwesend und mitwirkend gem. § 78 Abs. 2 der K-AGO 1998, idgF., und § 10 der Geschäftsordnung der Leiter des inneren Dienstes:**

Siegfried RUTTER

#### 4. Zur Angelobung des 2. Vizebürgermeisters und Ersatzmitgliedes

Bezirkshauptmann-Stellvertreterin

Frau Mag. Dr. Andrea Müller-Tschebull (bis Punkt 4.)

#### 5. Schriftführung gem. § 45 Abs. 1 der K-AGO 1998 idgF.:

Evelin BRANDNER

#### Begrüßung durch den Vorsitzenden.

Der Bürgermeister informiert, dass das Gemeinderatsmitglied der SPÖ Ferlach, Frau Vizebürgermeisterin Astrid Kirschner-Mack mit Schreiben vom 24.11.2019 mit Wirksamkeit 10.12.2019 auf ihr **Gemeinderatsmandat verzichtet** hat als Ersatzmitglied der Liste 1: Ingo APPE und das SPÖ Team Ferlach (SPÖ) jedoch bestehen bleibt.

Das bisherige Gemeinderats-Ersatzmitglied **Michael WERNER rückt als Gemeinderatsmitglied der „Sozialdemokratischen Partei Österreichs – SPÖ“** nach, nachdem das vorgereichte Ersatzmitglied Josef Gamsler auf das Gemeinderatsmandat verzichtet hat, jedoch als Ersatzmitglied bestehen bleibt.

**Bürgermeister BR RgR Ingo Appé** nimmt gem. § 21 Abs. 3 und 5 K-AGO 1998, in der gültigen Fassung, die **Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes der** Liste 1: Ingo APPE und das SPÖ Team Ferlach (SPÖ) **Michael WERNER** vor.

**Vor Eingang in die Tagesordnung ersucht Vizebürgermeister Christian Gamsler, MSc um Absetzung des Tagesordnungspunktes 15.**

#### **Verein Otelo Offenes Technologielabor; Förderungsvertrag**

(Finanzausschuss 09.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

**Durch den Verein Otelo soll in der nächsten Gemeinderatssitzung eine Präsentation der Aktivitäten des Jahres 2019 sowie der geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2020 erfolgen. Einstimmige Zustimmung.**

#### **ÖFFENTLICHER TEIL:**

##### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister BR RgR Ingo Appé eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass alle Mitglieder anwesend sind und der Gemeinderat somit beschlussfähig ist.

##### 2. Bestellung von zwei Mitgliedern zur Mitunterfertigung der Niederschrift über die heutige Sitzung des Gemeinderates gem. § 45 der K-AGO

Für die Mitunterfertigung der Niederschrift über die heutige Sitzung des Gemeinderates werden die **Gemeinderatsmitglieder Helga SEEBER und Anna-Maria MAK** nominiert.

#### **Berichterstatter: Bürgermeister BR RgR Ingo Appé**

##### 3. Nachwahl eines Vizebürgermeisters und Stadratsmitgliedes sowie deren Ersatzmitglieder (Stadtrat 10.12.2019)

Mit Schreiben vom 24.11.2019 hat Astrid Kirschner Mack ihren Verzicht auf das Gemeinderatsmandat und ihre damit verbundenen Funktionen mit Wirksamkeit 10.12.2019 bekanntgegeben.

Laut § 24, Abs. 2, K-AGO erklärt Bürgermeister Appé erklärt aufgrund des ausreichend unterstützten Wahlvorschlages

Herrn **Franz WUTTE** als **2. Vizebürgermeister**  
und Frau GR **Cornelia HRIBERNIK** als dessen **Ersatzmitglied**  
sowie Frau **Sonja WOSCHNAK** als **3. Stadtratsmitglied**  
und Frau GR **Edith OBILTSCHNIG** als deren **Ersatzmitglied**

**f ü r g e w ä h l t .**

Bürgermeister Ingo Appé gratuliert den neuen Stadtratsmitgliedern und hofft auf eine gute Zusammenarbeit. Frau Astrid Kirschner-Mack dankt er für ihre Leistungen und ihren Einsatz und wünscht für die Zukunft alles Gute.

4. Angelobung des Vizebürgermeisters und Stadtratsmitgliedes sowie deren Ersatzmitglieder (Stadtrat 10.12.2019)

**Vizebürgermeister Franz WUTTE** und dessen **Ersatzmitglied Cornelia HRIBERNIK** legen gemäß § 25 (1) K-AGO 1998 idgF bzw. § 21 (3) in die Hand des Bezirkshauptmannes oder eines von ihm aus dem Kreis der rechtskundigen Bediensteten der **Bezirkshauptmannschaft bestimmten Vertreters, heute Frau Mag. Dr. Andrea Müller-Tschebull**, das vor dem Gemeinderat verlesene Gelöbnis ab.

Die weiteren Mitglieder des Gemeindevorstandes, **Stadträtin Sonja WOSCHNAK** und deren **Ersatzmitglieder Edith OBILTSCHNIG** legen das Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters ab.

5. Bericht

Loiblbach, KG Unterloibl, Uferschutzmaßnahmen im Bereich des Ortskanals

Im Zuge von Starkniederschlägen im Dezember 2017 wurde im Bereich des Ortskanals in Unterloibl eine Hangrutschung durch den Loiblbach verursacht.

Der Ortskanal befindet sich in der Nähe der Abrisskante. An der engsten Stelle reicht der Anriss ca. bis auf einen Meter an den Kanalstrang heran. Für die Sanierung war ein umfangreiches Projekt erforderlich und eine Verbauung der Ufererosion wurde von der Wildbach- und Lawinerverbauung Villach in Auftrag gegeben. In der Sitzung des Gemeinderates am 17.4.2018 wurde ein entsprechender Finanzierungsplan beschlossen.

Es wurde auf einer Länge von ca. 155m eine Sicherung mit Wasserbausteinen, im Abflussbereich des 100-jährigen Hochwassers ausgeführt. Am unteren Ende des Verbauungsbereiches wurde eine Sohlstabilisierung mittels eines Querwerkes in Beton errichtet.

Mit den Baumaßnahmen wurde im Juli 2019 begonnen und Ende Oktober 2019 fertiggestellt.

Die Kosten der Baumaßnahmen belaufen sich auf ca. € 320.000,00 und sind gefördert.

Dieses Projekt wurde mit ca. **55% Bundesanteil, 16% Landesanteil gefördert**. Der Interessentenanteil der Stadtgemeinde Ferlach beträgt 29% (€ 92.800,00) und ist im vorerwähnten Finanzplan beschlossen. Die Endabrechnung soll noch Ende 2019 erfolgen.

Modernisierung des ÖBB-Streckenabschnittes zwischen Klagenfurt und Weizelsdorf

Bis 2023 wird der Streckenabschnitt zwischen Klagenfurt und Weizelsdorf etappenweise grundlegend modernisiert. Neben der Elektrifizierung der Strecke werden auch Haltepunkte und Kreuzungen adaptiert – für mehr Komfort und mehr Sicherheit, u.a. Umbau Bahnhof Maria Rain inkl. P+R-Anlage, Technische Sicherung/Auflassung von Eisenbahnkreuzungen, Adaptierung der Haltestellen Klagenfurt-Süd und Weizelsdorf, Neubau der Haltestelle Lambichl, Adaptierung der Draubücke. Durch die Modernisierung der Strecke können die Züge ab 2023 nicht nur umweltfreundlicher und noch sicherer sondern auch häufiger unterwegs sein – denn die Strecke erlaubt künftig einen Halbstundentakt der S Bahn zu den Hauptverkehrszeiten.

### Berufsschule Ferlach, geplante Verlegung nach Klagenfurt

Die Stadtgemeinde Ferlach wurde davon verständigt, dass es geplant ist die Fachberufsschule Ferlach nach Klagenfurt zu verlegen. Nach einem Gespräch am 5. November 2019 im Büro des Landeshauptmannes wurden die Fraktionen davon informiert. Als Reaktion hat Bürgermeister Ingo Appé eine schriftliche Stellungnahme zu den dargebrachten Argumenten an die Abteilung 6-Bildung und Sport abgegeben - er verliert den Brief und die am 9. Dezember 2019 eingelangte Antwort des Landeshauptmannes Dr. Peter Kaiser.

### **Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.**

#### 6. Verordnung, mit welcher die Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches des Bürgermeisters nach § 69 der K-AGO auf den Bürgermeister, die Vizebürgermeister und die sonstigen Mitglieder des Stadtrates aufgeteilt werden – Referatsaufteilung

(Stadtrat 10.12.2019)

Gemäß § 69 der Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung 1998 (K-AGO), LGBl.Nr. 66/1998, in der geltenden Fassung, sind in Gemeinden mit 27 Mitgliedern des Gemeinderates die Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches des Bürgermeisters nach § 69 Abs. 5 und 7 nach ihrem sachlichen Zusammenhang jedenfalls auf den Bürgermeister und die Vizebürgermeister und wenn es im Hinblick auf den durch die Struktur der Gemeinde bedingten Arbeitsanfall erforderlich erscheint, auch auf die sonstigen Mitglieder des Stadtrates durch Verordnung des Gemeinderates aufzuteilen.

Bezugnehmend auf den Rücktritt der 2. Vzbgm. Astrid Kirschner-Mack werden ihre Referate und die Referate des Stadtrates Franz Wutte neu verteilt.

STR Franz Wutte übernimmt als 2. Vizebürgermeister das Referat für Bildungswesen, Familien und Gesundheit.

Die neu bestellte Stadträtin Sonja Woschnak wird Referentin für Soziales, Märkte und Friedhöfe.

### **Der Verordnung, mit welcher die Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches des Bürgermeisters nach § 69 der K-AGO auf den Bürgermeister, die Vizebürgermeister und die sonstigen Mitglieder des Stadtrates aufgeteilt werden - Referatsaufteilung - wird einstimmig zugestimmt.**

#### 7. Ausschüsse; Umbenennung sowie Abberufung und Nachwahl von Mitgliedern in verschiedene Ausschüsse (Stadtrat 10.12.2019)

##### 7.1. Ausschüsse - Umbenennung

Aufgrund des Rücktrittes von Astrid Kirschner-Mack wurden ihre Referate und die Referate des Stadtrates Franz Wutte neu verteilt.

Stadtrat Franz Wutte übernimmt als 2. Vizebürgermeister das Referat für Bildungswesen und Gesundheit. Die neu bestellte Stadträtin Sonja Woschnak wird Referentin für Soziales, Märkte und Friedhöfe.

Die Änderung der Referatsaufteilung erfordert auch eine **Umbenennung von zwei Ausschüssen:**

der bisherige Ausschuss für Bildungswesen, Märkte und Friedhöfe in  
**Ausschuss für Bildungswesen, Familien und Gesundheit**

der bisherige Ausschuss für Familien, Gesundheit und Soziales in  
**Ausschuss für Soziales, Märkte und Friedhöfe**

Der Umbenennung von zwei Ausschüssen in **Ausschuss für Bildungswesen, Familien und Gesundheit und Ausschuss für Soziales, Märkte und Friedhöfe** wird einstimmig zugestimmt.

7.2. Abberufung und Nachwahl von Mitgliedern in verschiedene Ausschüsse  
Wegen des Mandatsverzichtes von Astrid Kirschner-Mack und damit der Änderung der Referate ist gemäß § 26, in Verbindung mit § 65 und 67, K-AGO, in der geltenden Fassung, durch die vorschlagsberechtigte Gemeinderatspartei SPÖ eine Umbesetzung und Nachwahl in verschiedenen Ausschüssen vorzunehmen. Nach Vorliegen des ausreichend unterstützten **Wahlvorschlages der SPÖ** - die Unterschriften wurden gesetzeskonform während der Gemeinderatssitzung eingeholt - **erklärt Bürgermeister Ingo Appé die Gemeinderatsmitglieder**

**GR Anna-Maria MAK**  
in den  
**FINANZAUSSCHUSS**

**GR Cornelia HRIBERNIK als Obfrau**  
**und Edith OBILTSCHNIG als Obfrau-Stellvertreterin**  
in den  
**AUSSCHUSS für BILDUNGSWESEN, FAMILIEN UND GESUNDHEIT**

**GR Josef SCHUMMI als Obmann**  
**und GR Michael WERNER als Obmann-Stellvertreter**  
in den  
**AUSSCHUSS für SOZIALES, MÄRKTE und FRIEDHÖFE**

**GR Michael WERNER**  
in den  
**AUSSCHUSS für die KONTROLLE der GEBARUNG**

**f ü r g e w ä h l t.**

8. Bestellung eines Datenschutzbeauftragten über den Kärntner Gemeindebund  
(Stadtrat 10.12.2019)

Gemeinden sind gemäß Art. 37 Abs. 1 lit. a DSGVO – wohl auch als Ausgleich zu der für Behörden und öffentliche Stellen bestehenden Ausnahmemöglichkeit von Geldstrafen nach Art. 83 DSGVO (von welcher der österreichische Gesetzgeber in § 30 Abs. 5 DSG 2018 Gebrauch gemacht hat) – verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Der Datenschutzbeauftragte steht den Gemeinden als Beratungs- und Überwachungsorgan bei der Umsetzung der datenschutzrechtlichen Pflichten zur Seite. Die Gemeinde hat die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten zu veröffentlichen und der Datenschutzbehörde mitzuteilen. Mit Beschluss des Gemeinderates vom 17.4.2018 wurde das Serviceangebot zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten über den Gemeindebund (Mag. Dr. Guggenberger) in Anspruch genommen und eine entsprechende Kooperationsvereinbarung mit dem Kärntner Gemeindebund abgeschlossen. Zwischenzeitlich hat die Datenschutzbeauftragte Frau Mag. Dr. Guggenberger ihr Dienstverhältnis mit dem Kärntner Gemeindebund aufgelöst und es ist daher die vorab zitierte Kooperationsvereinbarung mit dem Kärntner Gemeindebund neu abzuschließen.

**Dem Kooperationsvertrag mit dem Kärntner Gemeindebund zur Bestellung des Datenschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.**

9. Stellenplan 2020; Neufassung (Stadtrat 10.12.2019)

Der Gemeinderat hat alljährlich vor der Feststellung der übrigen Teile des Voranschlages den Stellenplan zu beschließen. Der Entwurf des Stellenplanes wurde seitens des Gemeinde-Servicezentrums überprüft und die Übereinstimmung der darin enthaltenen Stellenzuordnungen mit dem Gemeindemitarbeiterinnengesetz und der Modellstellen- und Vordienstzeitenverordnung schriftlich bestätigt. Weiters erfolgte die Überprüfung durch die Gemeindeabteilung.

**Bürgermeister BR RgR Ingo Appé stellt den Antrag, den Entwurf der Verordnung, womit der Stellenplan für das Verwaltungsjahr 2020 festgelegt wird, vollinhaltlich zu genehmigen, dem wird ohne Wortmeldung einstimmig zugestimmt.**

10. Verordnung, mit welcher eine Friedhofs- und Urnenstättenordnung für die Städtischen Friedhöfe erlassen wird; Neufassung (Stadtrat 10.12.2019)

Mit 1.8.2019 sind umfassende Änderungen zum Kärntner Bestattungsgesetz in Kraft getreten. Gemäß den neu beschlossenen Bestimmungen ist die Friedhofsordnung nach § 26 Kärntner Bestattungsgesetz (K-BstG), LGBl. Nr. 61/1971 idgF. LGBl.Nr. 61/2019 an die Inhaltserfordernisse zwingend anzupassen und heißt jetzt Friedhofs- und Urnenstättenordnung.

Mit der neuen Verordnung werden zusätzlich zur bestehenden Verordnung die Bestimmungen über die Beisetzung oder Beerdigung von Leichenresten und Aschenresten (Urnen) nach Ablauf des Benützungsrechtes und bei Auflassung oder Stilllegung der Bestattungsanlage festgelegt. Weiters werden die Infrastrukturanlagen der Bestattungsanlagen sowie die Art ihrer Benützung bestimmt.

Um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen, **wird einstimmig beschlossen, der Neufassung der Verordnung, mit welcher eine Friedhofs- und Urnenstättenordnung für die Städtischen Friedhöfe erlassen wird, die Zustimmung zu erteilen.**

11. Feuerwehren, Gefahrenabwehr- & Ausrüstungsplanung; Ausrüstungskonzept bis 31.12.2027 (Stadtrat 10.12.2019)

Der GAP – Gefahrenausrüstungsplan für die Ferlacher Feuerwehren ist in Zusammenarbeit mit allen acht FF-Kommandanten, dem Landesfeuerwehrverband Kärnten und der Gemeindevertretung neu erarbeitet worden. Grundsätzlich sind in diesem GAP nachstehende dringend notwendige Investitionen für die Feuerwehren vorgesehen:

Laut dem GAP soll die erste Investition für die FF Unterferlach im Jahr 2022 erfolgen, wobei für die Bestellung des LFAW 1000 der Grundsatzbeschluss im Gemeinderat bereits jetzt für die Einreichung des Fördermittelantrages beim Kärntner Landesfeuerwehrverband bis 31.1.2020 erfolgen muss.

Für Investitionen – Kostenaufstellung u. Ausrüstungskonzept sind Bedarfszuweisungsmittel im mittelfristigen Investitionsplan der Gemeinde im Zeitraum 2022 bis 2024 von jährlich 200.000,00 zweckgebunden zu binden. Weiters wird festgehalten, dass sich die Feuerwehren pro Anschaffung mit 10% an den Kosten beteiligen.

**Dem Gefahrenausrüstungsplan für die Ferlacher Feuerwehren samt entsprechenden Investitions- und Finanzierungsplan wird einstimmig die Zustimmung erteilt** sofern ausreichend finanzielle Mittel vorhanden sind.

12. Verleihung des Stadtwappens (Stadtrat 10.12.2019)

12.1. Pensionistenverband Österreich Ortsgruppe Ferlach

Mit Schreiben vom 24.11.2019 hat der **Pensionistenverband Österreich**, Ortsgruppe Ferlach, um Genehmigung zur Führung des Stadtwappens ersucht.

Die Ortsgruppe Ferlach ist nunmehr seit 70 Jahren in Ferlach zum Wohle der älteren Generation tätig und vertritt die Interessen und Rechte der Senioren. Neben der Beratungstätigkeit bietet der Verein seinen Mitgliedern ein vielfältiges Sport-, Kultur- und Bildungsprogramm an und trägt somit maßgeblich zur Wahrung der sozialen und kulturellen Interessen der SeniorInnen von Ferlach bei.

**Es wird einstimmig – ohne Gemeinderat Josef Gamsler wegen Befangenheit - beschlossen, dem Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Ferlach, das Recht zur Führung des Stadtwappens zu verleihen.**

#### 12.2. Kärntner Seniorenbund Ortsgruppe Ferlach

Mit Schreiben vom 9.10.2019 hat der **Kärntner Seniorenbund**, Ortsgruppe Ferlach, um Genehmigung zur Führung des Stadtwappens ersucht. Die Ortsgruppe Ferlach feiert ihr 45jähriges Bestandsjubiläum und ist seit Bestehen um das Wohl der Ferlacher Seniorengemeinschaft bemüht.

**Es wird einstimmig – ohne Gemeinderat Josef Gamsler wegen Befangenheit - beschlossen, dem Kärntner Seniorenbund, Ortsgruppe Ferlach, das Recht zur Führung des Stadtwappens zu verleihen.**

#### Berichterstatter: 1.Vizebürgermeister Christian Gamsler, MSc

#### 13. Verordnung Voranschlag 2020 und mittelfristiger Finanzplan 2021 - 2024

(Finanzausschuss 09.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

Der Voranschlag für das Jahr 2020 konnte anhand der zur Verfügung gestellten Daten aus den Fachabteilungen jeweils in Absprache mit den zuständigen Referenten im **Finanzierungshaushalt gem. VRV 2015** ausgeglichen (**Vorgabe der Gemeindeaufsicht**) erstellt werden. Die Voranschlagsbegutachtung fand am 5.12.2019 durch die Gemeinderevision statt und es gab keine Beanstandung.

**Finanzierungshaushalt 2020:** wurde ausgeglichen erstellt - das Gesamtvolumen beträgt € 14.649.900.

Im investiven Bereich wurden keine Projekte veranschlagt. Die Budgetierung erfolgt erst im 1. Nachtragsvoranschlag 2020. Basierend auf den Voranschlag 2020 wurde auch der mittelfristige Finanzplan 2021-2024 überarbeitet. Auch diese Prognoserechnung weist für die nächsten Jahre nur einen äußerst geringen finanziellen Spielraum aus.

Dem **Voranschlag 2020** und dem **Verordnungsentwurf zum Voranschlag 2020 und mittelfristigen Finanzplan 2021 – 2024** wird **einstimmig die Zustimmung erteilt.**

#### 14. Verordnungen und privatwirtschaftliche Tarife der Stadtgemeinde Ferlach; Indexanpassung (Finanzausschuss 09.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

##### 14.1. Neufassungen der Verordnung

- 1.1.2020
  - a) mit der der **Wasseranschlussbeitrag** ausgeschrieben wird
  - b) mit der die **Abfallgebühren** ausgeschrieben werden
  - c) mit der für das **Halten von Hunden eine Abgabe** ausgeschrieben wird
  - d) mit der die **Friedhofsgebühren** festgesetzt werden
  - e) mit der die **Ortstaxen** ausgeschrieben werden
  - f) mit der die **Sitzungsgelder** festgesetzt werden
- 1.10.2020
  - g) mit der die **Kanalgebühren** ausgeschrieben werden
  - h) mit der die **Wasserbezugsgebühren** ausgeschrieben werden

##### 14.2. Tarifierpassung

- 1.1.2020
  - a) **Zählermiete**
  - b) **Übernahmetarif Fäkalien**
  - c) **Aufbahrungshallen der Stadtgemeinde Ferlach**
  - d) **Verkaufstandsentsgelt für Märkte**
  - e) **Übernahmetarif ASZ Restmüll/Baustellenabfälle und Restmüllsack 60 lt.**
- 1.9.2020
  - f) **Elternbeiträge für den Städtischen Kindergarten**

#### Ad 1 und 2: Verordnungen und Tarife

Mit 16.12.2008 hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss getroffen, jährlich jeweils im letzten Gemeinderat des Jahres die Gebühren und Tarife an den Index anzupassen.

| Gebühren per 1.1.2020  |                                                             |  |                                                                    |                                 |       | 2019          | 2020       |
|------------------------|-------------------------------------------------------------|--|--------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------|---------------|------------|
|                        |                                                             |  |                                                                    |                                 |       |               | Index      |
| Kanalbenützungsgeb.    |                                                             |  | je Bewertungseinheit=100m² Wohnfl.                                 | ab 1.10.2020                    |       | 190,98 €      | 193,46 €   |
|                        |                                                             |  | je m³ Wasserverbrauch                                              | ab 1.10.2020                    |       | 2,56 €        | 2,59 €     |
| Kanalanschlussbeitrag  |                                                             |  | je Bewertungseinheit - bleibt gleich (max.Höhe)                    |                                 |       | 2.543,55 €    | 2.543,55 € |
| Wasserbezugsgebühr     |                                                             |  |                                                                    | ab 1.10.2020                    |       | 1,59 €        | 1,61 €     |
| Wasseranschlussbeitrag |                                                             |  | je Bewertungseinheit                                               |                                 |       | 1.696,88 €    | 1.718,94 € |
| Zählermiete            |                                                             |  | 3 m³ Zähler                                                        |                                 |       | 3,33 €        | 3,37 €     |
| Zählermiete            |                                                             |  | 20 m² Zähler                                                       |                                 |       | 10,71 €       | 10,85 €    |
| Zählermiete            |                                                             |  | 50m³ Zähler                                                        |                                 |       | 26,82 €       | 27,17 €    |
| Zählermiete            |                                                             |  | 80m³ Zähler                                                        |                                 |       | 35,36 €       | 35,82 €    |
| Abfall-geb.            | 60 L Müllsack                                               |  | Bereitstellungsgebühr/pro Jahr                                     |                                 |       | 11,66 €       | 11,81 €    |
|                        | 60 L Müllsack                                               |  | Entsorgungsgebühr pro Entleerung                                   |                                 |       | 7,80 €        | 7,90 €     |
|                        | 60 L Müllsack                                               |  | zusätzlicher Einzelsack                                            | * Erhöhung in 0,50-er Schritten |       |               | 5,00 €     |
|                        | 80 L Mülltonne                                              |  | Bereitstellungsgebühr/pro Jahr                                     |                                 |       | 17,40 €       | 17,63 €    |
|                        | 80 L Mülltonne                                              |  | Entsorgungsgebühr pro Entleerung                                   |                                 |       | 8,55 €        | 8,66 €     |
|                        | 120 L Mülltonne                                             |  | Bereitstellungsgebühr/pro Jahr                                     |                                 |       | 23,13 €       | 23,43 €    |
|                        | 120 L Mülltonne                                             |  | Entsorgungsgebühr pro Entleerung                                   |                                 |       | 9,26 €        | 9,38 €     |
|                        | 120 L Mülltonne                                             |  | Bedarfsentleerung                                                  |                                 |       |               | 11,18 €    |
|                        | 240 L Container                                             |  | Bereitstellungsgebühr/pro Jahr                                     |                                 |       | 34,78 €       | 35,23 €    |
|                        | 240 L Container                                             |  | Entsorgungsgebühr pro Entleerung                                   |                                 |       | 19,93 €       | 20,19 €    |
|                        | 240 L Mülltonne                                             |  | Bedarfsentleerung                                                  |                                 |       |               | 22,90 €    |
|                        | 800 L Container                                             |  | Bereitstellungsgebühr/pro Jahr                                     |                                 |       | 77,07 €       | 78,07 €    |
|                        | 800 L Container                                             |  | Entsorgungsgebühr pro Entleerung                                   |                                 |       | 65,74 €       | 66,59 €    |
|                        | 800 L Mülltonne                                             |  | Bedarfsentleerung                                                  |                                 |       |               | 72,60 €    |
|                        | 1100 L Container                                            |  | Bereitstellungsgebühr/pro Jahr                                     |                                 |       | 105,81 €      | 107,19 €   |
|                        | 1100 L Container                                            |  | Entsorgungsgebühr pro Entleerung                                   |                                 |       | 86,97 €       | 88,10 €    |
|                        | 1100 L Mülltonne                                            |  | Bedarfsentleerung                                                  |                                 |       |               | 96,35 €    |
|                        |                                                             |  | 1m³ loser Müll                                                     |                                 |       | 99,39 €       | 100,68 €   |
|                        | 60 L Müllsack                                               |  | Bereitstellungsgebühr/pro Jahr                                     |                                 |       | SB 11,66 €    | 11,81 €    |
|                        | 60 L Müllsack                                               |  | Entsorgungsgebühr pro Entleerung                                   |                                 |       | SB 6,21 €     | 6,29 €     |
| ASZ                    | Restmüll/Baustellenabfälle* (Erhöhung in 0,50-er Schritten) |  |                                                                    |                                 | 47,72 | 47,11 €       | 47,50 €    |
|                        | Restmüllsäcke 60 lt.                                        |  | * (Erhöhung in 0,50-er Schritten)                                  |                                 |       | 8,70 €        | 5,00 €     |
| Kindergartenbeiträge   |                                                             |  | halbtägig bis 7,45 bis 11,45 Uhr je Kind monatlich                 |                                 |       | 92,26 €       | 93,46 €    |
| ab 01.09.2020          |                                                             |  | halbtägig bis 6,30 bis 12,30 Uhr je Kind monatlich                 |                                 |       | 107,16 €      | 108,55 €   |
|                        |                                                             |  | ganztags 6,30 bis 14,30 Uhr je Kind monatlich                      |                                 |       | 125,62 €      | 127,25 €   |
|                        |                                                             |  | ganztags Mo-Do 6.30 - 17.00 Uhr u.Fr. 6.30 - 15.00 je Kind monatl. |                                 |       | 150,23 €      | 152,18 €   |
|                        |                                                             |  | Sommerkindergarten - 7.45-11,45 Uhr                                | (4 Std./Woche)                  |       | 23,07 €       | 23,37 €    |
|                        |                                                             |  | Sommerkindergarten 6.30 - 12.30 Uhr                                | (6 Std./Woche)                  |       | 26,79 €       | 27,14 €    |
|                        |                                                             |  | Sommerkindergarten 6.30 - 14.30 Uhr                                | (8 Std./Woche)                  |       | 31,41 €       | 31,81 €    |
|                        |                                                             |  | Mittagessen pro Portion                                            |                                 |       | 3,69 €        | 3,74 €     |
|                        |                                                             |  | Werkmaterial*                                                      |                                 |       | 29,01 28,60 € | 29,00 €    |
|                        |                                                             |  | verspätete Abholung/per angef. Stunde                              |                                 |       | 2,47 €        | 2,50 €     |
|                        |                                                             |  | * Erhöhungen werden in 0,10er Schritten durchgeführt               |                                 |       |               |            |
| Orts- bzw. Kurtaxe     |                                                             |  | Person u. Nächtigung                                               |                                 | 1,25  | 1,20 €        | 1,25 €     |
| pauschalierte Ortstaxe |                                                             |  | x Faktor 100 für Wohnungen bis 60 m²                               |                                 | 1,25  | 1,20 €        | 1,25 €     |
| "                      |                                                             |  | x Faktor 150 für Wohnungen von 60 m² bis 100m²                     |                                 | 1,25  | 1,20 €        | 1,25 €     |
| "                      |                                                             |  | x Faktor 200 für Wohnungen von mehr als 100 m²                     |                                 | 1,25  | 1,20 €        | 1,25 €     |
|                        |                                                             |  | * Erhöhungen werden in 0,05er Schritten durchgeführt               |                                 |       |               |            |
| Hundeabgabe            |                                                             |  | je Hund                                                            |                                 |       | 35,79 €       | 36,26 €    |
|                        |                                                             |  | je Wachhund (mit Ausbildung)                                       |                                 |       | 17,89 €       | 18,12 €    |
|                        |                                                             |  | Hund für Ausübung eines Berufes                                    |                                 |       | 17,89 €       | 18,12 €    |
|                        |                                                             |  | je jeden weiteren Hund                                             |                                 |       | 8,95 €        | 9,07 €     |

|                                   |  |                                                      |                                         |          |          |
|-----------------------------------|--|------------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------|----------|
| <b>Friedhofsgebühren</b>          |  | Einzelgrab/Jahr                                      | (Mindestdauer 10 Jahre nach Beerdigung) | 147,71 € | 149,63 € |
|                                   |  | Doppelgrab/Jahr                                      | (Mindestdauer 10 Jahre nach Beerdigung) | 295,44 € | 299,28 € |
|                                   |  | Familiengrab/Jahr                                    | (Mindestdauer 10 Jahre nach Beerdigung) | 443,15 € | 448,91 € |
|                                   |  | Urnenhain/Jahr                                       | (Mindestdauer 10 Jahre nach Beerdigung) | 147,71 € | 149,63 € |
| <b>Übertahmetarif Fäkalien</b>    |  | pro m³                                               |                                         | 12,14 €  | 12,30 €  |
| <b>Tarif Hallengebühr</b>         |  | Aufbahrung über Nacht inkl. Reinigung                |                                         | 142,41 € | 144,26 € |
|                                   |  | Aufbahrung für einen Tag inkl. Reinigung             |                                         | 72,79 €  | 73,74 €  |
| <b>Verkaufstandentgelt</b>        |  | pro lfm. Standfläche,                                | * 1,61                                  | 1,60 €   | 1,60 €   |
|                                   |  | bei Zelt od. Pavillon pro m²                         | * 1,61                                  | 1,60 €   | 1,60 €   |
|                                   |  | Mindestgebühr                                        | * 4,27                                  | 4,20 €   | 4,30 €   |
|                                   |  | * Erhöhungen werden in 0,10er Schritten durchgeführt |                                         |          |          |
| <b>Sitzungsgelder Gemeinderat</b> |  |                                                      |                                         | 107,17 € | 108,56 € |

#### 14.3. Anpassung der Stundensätze Städtischer Bauhof – Personal und Fahrzeuge

| <b>Stundensätze Städtischer Bauhof 2020</b> |           |                |              |                 |                 |              |                 |                 |
|---------------------------------------------|-----------|----------------|--------------|-----------------|-----------------|--------------|-----------------|-----------------|
| kaufmännische Rundung                       |           |                | <b>netto</b> | <b>inkl.10%</b> | <b>inkl.20%</b> | <b>netto</b> | <b>inkl.10%</b> | <b>inkl.20%</b> |
| <b>Personal</b>                             |           |                | <b>2019</b>  | <b>2019</b>     | <b>2019</b>     | <b>2020</b>  | <b>2020</b>     | <b>2020</b>     |
| Regieaufschlag                              |           |                | 38,41        | 42,25           | 46,09           | 38,91        | 42,80           | 46,69           |
| <b>Fahrzeuge Std.Bauhof</b>                 |           |                |              |                 |                 |              |                 |                 |
| Fiat Doblo                                  | KL 729 EH |                | 9,88         | 10,87           | 11,86           | 10,01        | 11,01           | 12,01           |
| Baggerlader                                 | KL 125 CM |                | 28,54        | 31,39           | 34,25           | 28,91        | 31,80           | 34,69           |
| Unimog                                      | KL 273 EB |                | 43,91        | 48,30           | 52,69           | 44,48        | 48,93           | 53,38           |
| Renault Pritsche                            | KL 141 CI |                | 9,88         | 10,87           | 11,86           | 10,01        | 11,01           | 12,01           |
| VW Pritsche                                 | KL 288 CI |                | 12,08        | 13,29           | 14,50           | 12,24        | 13,46           | 14,69           |
| Dacia Duster                                | KL 729 CG |                | 6,58         | 7,24            | 7,90            | 6,67         | 7,34            | 8,00            |
| AEBI                                        | KL 245 DJ |                | 53,79        | 59,17           | 64,55           | 54,49        | 59,94           | 65,39           |
| LKW Man                                     | KL 945 CT | ohne Aufbau    | 32,94        | 36,23           | 39,53           | 33,37        | 36,71           | 40,04           |
|                                             |           | Zuschl. Aufbau | 8,78         | 9,66            | 10,54           | 8,89         | 9,78            | 10,67           |
| Kommunal Rasant                             | KL 117 DB | ohne Aufbau    | 24,16        | 26,58           | 28,99           | 24,47        | 26,92           | 29,36           |
|                                             |           | Zuschl. Aufbau | 5,50         | 6,05            | 6,60            | 5,57         | 6,13            | 6,68            |
| Kehrmaschine                                | KL 117 DB |                | 38,41        | 42,25           | 46,09           | 38,91        | 42,80           | 46,69           |
| Mercedes Unimog                             | KL 64 ZX  |                | 25,25        | 27,78           | 30,30           | 25,58        | 28,14           | 30,70           |
| Minnibagger TAKEUCHI TB                     |           |                | 28,56        | 31,42           | 34,27           | 28,93        | 31,82           | 34,72           |
| <b>Umweltamt</b>                            |           |                |              |                 |                 |              |                 |                 |
| Mercedes Sprint                             | KL 604 DR |                | 14,41        | 15,85           | 17,29           | 14,60        | 16,06           | 17,52           |
| <b>Generationenbus *</b>                    |           |                |              |                 |                 |              |                 |                 |
|                                             |           |                | Index 2020   |                 |                 |              |                 |                 |
| Entlehnungspauschale Erwachsene             |           |                | 31,74        |                 |                 | 32,00        |                 |                 |
| Entlehnungspauschale Jugendliche            |           |                | 15,87        |                 |                 | 16,00        |                 |                 |
| Kilometerpauschale ab 500 km                |           |                | 21,16        |                 |                 | 21,00        |                 |                 |

\* Die Indexierung vom Generationenbus erfolgt für die einfachere Verrechnung in 1,--€-Schritten.

Vizebürgermeister Gamsler stellt den Antrag, der **Indexanpassung für oa. Gebührenverordnungen, Tarifsätze und Stundensätze die Zustimmung zu erteilen. Einstimmige Annahme.**

#### 16. LAiF- Lebenswertes Altern in Ferlach; Förderungsvertrag

(Finanzausschuss 09.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

Dem Verein LAiF soll eine Förderung für das Jahr 2020 zuerkannt werden. Die Förderung soll die laufenden Kosten für den Betrieb 2020 abdecken. Die Kosten werden mit € 6.646,00 angeschätzt. Als Nachweis für den Aufwand ist die Jahreskostenabrechnung 2020 vorzulegen. **Dem Förderungsvertrag für den Verein LAiF wird einstimmig zugestimmt.**

17. Verein Together, Projekt „Foodsharing“, Förderung 2020; Förderungsvertrag  
(Finanzausschuss 09.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

Dem Verein Together soll ein Zuschuss wie im Jahr 2019 in Höhe von € 3.340,00 zur Lokalmiete für 2020 inkl. Nebenkosten gewährt werden. Die Lebensmittelbörse in der Postgasse wird von der Bevölkerung gut angenommen und das Projekt soll mit Unterstützung der Stadtgemeinde Ferlach auch 2020 fortgeführt werden.

**Dem Förderungsvertrag für den Verein Together, Projekt „Foodsharing“, wird einstimmig die Zustimmung erteilt. .**

18. Finanzierungsplan, Ländliches Wegenetz - Bodenbauerweg  
(Finanzausschuss 09.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

Der Bodenbauerweg soll saniert werden. Die Abwicklung erfolgt über die Agrartechnik der Kärntner Landesregierung und wird von dieser Abteilung auch kofinanziert. Die Kosten belaufen sich lt. Kostenschätzung auf € 142.000,00 und werden zu 40% gefördert. Die Mittel sind im Voranschlag bzw. Nachtragsvoranschlag vorzusehen.

|                                       |                  |
|---------------------------------------|------------------|
| <b>Voraussichtliche Laufzeit:</b>     | 2019-2021        |
| <b>Gesamtaufwand:</b>                 | <b>€ 142.000</b> |
| <b>Bedeckung:</b>                     |                  |
| Zuschuss ordentlicher Haushalt 2019   | € 25.200         |
| Zuschuss ordentlicher Haushalt 2020   | € 30.000         |
| Zuschuss ordentlicher Haushalt 2021   | € 30.000         |
| Ländliches Wegenetz Fördermittel 2020 | € 56.800         |
|                                       | <b>€ 142.000</b> |

**Dem Finanzierungsplan für die Sanierung des Bodenbauerweges wird einstimmig zugestimmt.**

**Vor Behandlung der Tagesordnungspunkte 19. und 21. übergibt Bürgermeister BR RgR Ingo Appé den Vorsitz an Vizebürgermeister Christian Gamsler und verlässt den Sitzungsraum.**

19. Finanzierungsplanänderung, IMMO Stadtgemeinde Ferlach KG, Leader Projekt „Innenstadtkümmerner“  
(Finanzausschuss 09.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

Der am 27.6.2017 vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Ferlach genehmigte Finanzierungsplan „IMMO Stadtgemeinde Ferlach KG Leader Projekt Stadtkümmerner“ wird erweitert, weil im Zuge dieses Projektes eine ein EU-Förderung in Höhe von € 100.000,00 lukriert werden konnte.

|                                   |                     |                    |
|-----------------------------------|---------------------|--------------------|
| <b>Voraussichtliche Laufzeit:</b> | bisher<br>2017-2019 | neu<br>2017 - 2020 |
| <b>Gesamtaufwand:</b>             | <b>€ 220.000</b>    | <b>€ 320.000</b>   |
| <b>Bedeckung:</b>                 |                     |                    |
| Bedarfszuweisungsmittel 2017      | € 184.300           | € 184.300          |
| Bedarfszuweisungsmittel 2018      | € 35.700            | € 35.700           |
| EU-Mittel 2018                    |                     | € 14.000           |
| EU-Mittel 2019                    |                     | € 30.100           |
| EU-Mittel 2020                    |                     | € 55.900           |
|                                   | <b>€ 220.000</b>    | <b>€ 320.000</b>   |

**Der Änderung des Finanzierungsplanes für die „IMMO Stadtgemeinde Ferlach KG Leader Projekt Stadtkümmerner“ wird einstimmig - ohne Bürgermeister Appé - die Zustimmung erteilt.**

21. IMMO Stadtgemeinde Ferlach KG, Prolongation Girokontenrahmen

(Finanzausschuss 09.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

Der vom Gemeinderat am 14.10.2014 beschlossene Girokontenrahmen über € 500.000,00 für die IMMO Stadtgemeinde Ferlach KG bei der Volksbank Kärnten Süd ist mit Oktober 2019 ausgelaufen. Die bestehende Rahmenvereinbarung soll jetzt neu mit € 400.000,00 festgelegt werden und wieder über eine Laufzeit von 5 Jahren laufen. Zu diesem Zweck ist es notwendig, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ferlach einen neuen Bürgerschaftsvertrag genehmigt.

**Der Prolongation des Girokontenrahmens für die Immo Stadtgemeinde Ferlach KG mit den neuen Rahmenvereinbarungen wird einstimmig - ohne Bürgermeister Appé - zugestimmt.**

**Bürgermeister BR RgR Ingo Appé übernimmt wieder den Vorsitz.**

20. Vorzeitige Darlehenstilgung im Gebührenhaushalt Abwasser; Grundsatzbeschluss

(Finanzausschuss 09.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

Aufgrund der finanziell positiven Entwicklung des Gebührenhaushaltes Abwasser sollen die Darlehen für den

Kanalbauabschnitt ABA 152, Bundesförderung

Kanalbauabschnitt ABA 04 und 05,

Kanalbauabschnitt ABA 06, Landesförderung

vorzeitig rückgezahlt werden.

Die Gesamthöhe der vorzeitigen Rückzahlung beträgt ca. € 350.000,00 und ist durch Rücklagen gedeckt. Durch die vorzeitige Rückzahlung können im Jahr ca. € 9.500,00 eingespart werden. Die Rückzahlung der abgerechneten Darlehen wird im Jahr 2020 dem Gemeinderat einzeln zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

**Dem Grundsatzbeschluss für die vorzeitige Rückzahlung des Darlehens im Gebührenhaushalt Abwasser wird einstimmig zugestimmt.**

**Berichterstatter: Gemeinderat Josef Schummi**

22. Altstoffsammelzentrum, Entsorgung der Fraktionen; Auftragsvergabe

(Ausschuss f. Umweltschutz, Jugend und Inklusion 05.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

Für die Entsorgung der Fraktionen im Altstoffsammelzentrum wurden Preisangebote eingeholt. Vier der sieben eingeladenen Firmen legten ein Angebot. Als Best- und Billigstbieter ging somit die FCC Austria Abfall Service AG, 9020 Klagenfurt am Wörthersee hervor.

**Der Auftragsvergabe für die Entsorgung der Fraktionen im Altstoffsammelzentrum an die FCC Austria Abfall Service AG, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, als Best- und Billigstbieter wird einstimmig die Zustimmung erteilt.**

**Berichterstatter: Gemeinderätin Dipl.Ing. Maria Mader-Tschertou**

23. Zukunftsfähige Handels- u. Ortskernentwicklung, 3.Teil

(Ausschuss f. Hoch- u. Tiefbau und Verkehr 05.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

23.1. Lieferung Beleuchtung

Für die Lieferung der Beleuchtungskörper für die öffentlichen Flächen am Hauptplatz und für das Rathaus Ferlach wurden drei Angebote eingeholt. Der Auftrag wurde mittels einer § 73 AGO Verfügung bereits an die bestgereichte Fa. ZG Lighting Austria GmbH erteilt.

**Die Fa. ZG Lighting Austria GmbH, Dornbirn, wird einstimmig mit der Lieferung der Beleuchtung für die öffentlichen Flächen am Hauptplatz und Rathaus Ferlach beauftragt.**

23.2. Montage Beleuchtungskörper Hauptplatz

Für die Montage der Beleuchtungskörper für die öffentlichen Flächen am Hauptplatz und für das Rathaus Ferlach wurden drei Angebote eingeholt. Der Auftrag wurde mittels einer § 73 AGO Verfügung bereits an die bestgereichte Fa. Elektro Hawlitschek GmbH erteilt.

**Die Fa. Hawlitschek GmbH, Ferlach, wird einstimmig mit der Montage der Beleuchtungskörper für die öffentlichen Flächen am Hauptplatz und Rathaus Ferlach beauftragt.**

23.3. Lieferung Pflastersteine

Fa. Partik Pflastersteine – Lieferung der Pflastersteine für den inneren Platz:

**Die bestgereichte Firma Otto Partik GmbH, Pillichsdorf, wird einstimmig mit der Lieferung der Pflastersteine für den inneren Platz beauftragt.**

23.4. Lieferung Randleisten

Fa. Kammerer Natursteine –Lieferung der Natursteinrandleisten:

**Die bestgereichte Firma Granitwerk Kammerer GmbH, Schrems, wird einstimmig mit der Lieferung der Randleisten beauftragt.**

24. Agrargemeinschaftswege Parz.Nr. 149/43; KG Kappel; Übernahme in das Öffentl. Gut (Agrargemeinschaft Kappel an der Drau); Verordnung

(Ausschuss f. Hoch- u. Tiefbau und Verkehr 05.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

Die Übernahme dieses Wegteilstückes in das öffentliche Gut, Straßen und Wege, wurde in der Gemeinderatsitzung am 02.07.2019 beschlossen.

Da es nunmehr im § 13 Verfahren zur grundbücherlichen Durchführung nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz auch erforderlich ist, eine Verordnung über die Übernahme dieser Fläche zu erlassen, **wird einstimmig beschlossen**, der Verordnung, **betreffend Übernahme des Weggrundstückes Parz.Nr. 149/43, KG Kappel, in das öffentliche Gut, die Zustimmung zu erteilen.**

25. Sanierung Bodenbauerweg; Auftragsvergabe

(Ausschuss f. Hoch- u. Tiefbau und Verkehr 05.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

Im Frühjahr dieses Jahres hat die Agrartechnik des Landes Kärnten angefragt, ob dieses Jahr beim Bodenbauerweg Sanierungsmaßnahmen gesetzt werden sollen, weil das Land Kärnten noch Budgetmittel frei hätte. Die Dringlichkeit dieser Maßnahme steht außer Streit und es wäre nicht zielführend diese Sanierung nicht durchzuführen zumal andernfalls die Fördermittel in einer anderen Gemeinde investiert würden und der Bodenbauerweg auf Jahre hinaus vielleicht nicht saniert werden kann. Die Gesamtkosten werden mit € 142.000,00 veranschlagt. Davon fördert das Land Kärnten die Infrastruktur des ländlichen Wegenetzes mit 40 % der Baukosten. Es werden hier vielfach Kleinstaufträge für Schotterlieferungen, Materiallieferungen und Dienstleistungen wie Erdarbeiten und Transportleistungen vergeben. Der größte Einzelauftrag ist hier der Asphaltierungsauftrag. Hier konnte mit der Strabag AG ausverhandelt werden, dass die Asphaltierungsarbeiten zu den Einheitspreisen analog zum Hauptplatzauftrages durchgeführt werden können.

**Der Erteilung des Auftrages für die Asphaltierung des Bodenbauerweges an die Fa. Strabag AG, Klagenfurt, zum Angebotspreis von € 73.971,24 wird einstimmig die Zustimmung erteilt.**

26. Gehwegerrichtung Bahnhof Kappel/Drau; Grunderwerb

(Ausschuss f. Hoch- u. Tiefbau und Verkehr 05.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

Im heurigen Frühjahr wurde zur Sicherung des Gehweges für die Schulkinder zum Bahnhof in Kappel a. d. Drau von Westen her ein Gehweg auf ÖBB-Grund von der Stadtgemeinde

Ferlach errichtet. Der Wert für dieses Grundstück beträgt lt. Gutachten des gerichtlich beideten Sachverständigen DI Bernhard Gassler, Treffen, € 1.030,00.

**Es wird einstimmig beschlossen, den Gehweg lt. Kaufanbot bzw. –vereinbarung mit der ÖBB-Immobilienmanagement GesmbH zum Preis von € 1.030,00 zu kaufen und in das öffentliche Gut, Straßen und Wege der Stadtgemeinde Ferlach zu übernehmen.**

27. B 85 Rosental Straße; Ausbau Ortseinfahrt West (Klagenfurter Straße);

Schneeräumung der Nebenflächen der Fahrbahn - Auftragserteilung

(Ausschuss f. Hoch- u. Tiefbau, Verkehr 5.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

Gemäß Sondernutzungsvereinbarung vom 30.04.2015 hat die Stadtgemeinde Ferlach die Verpflichtung zur Erhaltung und Schneeräumung der Nebenflächen der Rosentalstraße B 85 an der Ortseinfahrt West in der Klagenfurterstraße übernommen.

Bisher wurde dies von der Stadtgemeinde Ferlach im Rahmen der Schneeräumung durchgeführt. Aus Haftungsgründen wird nun aber vorgeschlagen, die Räumung und Eisfreihaltung und Streuung der Parkplätze vor dem Geschäft dm-Markt und Geschäft Fröschl der Fa. Rene Suntinger zum Preis von € 600.- inkl. MWSt. je ganze Räumseason (ganzer Winter) zu übertragen. Dadurch ist gewährleistet, dass die Erhaltungsverpflichtung hinsichtlich Schneeräumung zeitgerecht erfüllt wird.

**Der Auftragserteilung an die Fa. Rene Suntinger, Kappel a.d.Dr. 83, 9162 Strau, für die Schneeräumung der Fahrbahn-Nebenflächen in der Klagenfurter Straße, Ortseinfahrt West, zum Preis von € 600,-- wird einstimmig die Zustimmung erteilt..**

28. Straßenpolizeiliche Maßnahmen (Ausschuss f. Hoch- u. Tiefbau und Verkehr 05.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

28.1. Holzbrücke Strau –Alte B91 Brücke : Ansuchen um lärmmindernde Maßnahmen

Diesbezüglich wurde eine Überprüfung vom Planungsbüro CCE durchgeführt. Diese hat ergeben, dass sich Befestigungsklammern an dem Bohlenbelag gelockert haben. Als Konsequenz muss die ausführende Firma nun die Konstruktion ändern und die Bohlen mittels Bügelkonstruktionen mit den Stahlträgern verschrauben. Die Befestigungsklammern, welche bisher für die erhöhte Lärmerzeugung verantwortlich waren, können damit ersatzlos entfernt werden. Die Lärmerregung wird damit verringert.

**Es wird einstimmig beschlossen, den vom Planungsbüro CCE vorgeschlagenen Maßnahmen zur Lärmverminderung im Rahmen der Gewährleistung an der Brücke die Zustimmung zu erteilen.**

28.2. Verkehrskonzept Hauptplatz neu

Das vorliegende Verkehrskonzept für den Hauptplatz wurde vom Verkehrsplaner DI Thomas Graf ausgearbeitet und von der BH Klagenfurt am 20.11.2019 verhandelt.

**Dem Verkehrskonzept für den Hauptplatz wird mehrheitlich mit 24 : 2 Gegenstimmen der Gemeinderäte Beatrix Verdel und Adrian Kert zugestimmt.**

29. Parkraumüberwachung Auftragsvergabe für 2020

(Ausschuss f. Hoch- u. Tiefbau und Verkehr 05.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

Die Parkraumüberwachung im heurigen Jahr wird Kosten von rund € 22.500.-verursachen und demgegenüber werden sich Einnahmen auf ca. € 60.000,00 belaufen.

Die Fa. Omikron hat sich im abgelaufenen Jahr als sehr effizient und kompetent bei der Parkraumüberwachung erwiesen. Das Unternehmen hat sich auf Anfrage auch bereit erklärt, die Überwachung zu den Angebotspreisen von 2019 bis Ende Juli 2020 weiter durchzuführen. Da sich die Parkzeiten am Hauptplatz ab Sommer 2020 ändern werden und es noch nicht genau bekannt ist, wie eine neue Kurzparkzonenregelung aussehen wird, wird vorgeschlagen, der Fa. Omikron für das Jahr 2020 von Jänner bis Ende Juli 2020 den Auftrag für die Parkraumüberwachung weiter zu den Angebotspreisen von 2019 (€ 20,-- je Stunde), zu

erteilen. Bei Beibehaltung der täglichen Überwachungszeit von 3,5 Stunden entspricht das einer Auftragssumme von ca. € 14.000,-- inkl. MWSt. für 7 Monate Überwachungszeit.

**Der weiteren Parkraumüberwachung durch die Fa. Omikron für Jänner bis Ende Juli 2020 zu den oa. Konditionen wird mit 24 : 1 Gegenstimme von Gemeinderat Dominic Keuschnig mehrheitlich zugestimmt. Gemeinderat Dr. Alexander Rabitsch ist bei der Abstimmung nicht anwesend.**

**30. „Kelag Wehrbrücke“ über den Loiblbach, KG Unterloibl, Sanierung**

(Ausschuss f. Hoch- u. Tiefbau und Verkehr 05.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

Aufgrund des äußerst schlechten Zustandes der „Kelag Wehrbrücke“ über den Loiblbach ist eine Sanierung der Brücke schon dringend notwendig um die Zufahrt des Wasserwerkes zu den Tscheppaschluchtquellen zu gewährleisten. Derzeit ist ein Befahren der Brücke mit Baufahrzeugen nicht möglich.

Diese Brücke befindet sich zwischen der Goldenen Bründl-Brücke und der Grabenhammerbrücke, die bereits saniert wurden. Um diesen Lückenschluss zu schließen, ist angedacht das Brückentragwerk wie bei den sanierten Brücken auf 20 Tonnen Traglast zu erhöhen um ein Befahren von Baufahrzeugen bei Katastrophenfällen zu gewährleisten.

Derzeit ist ein Befahren der Brücke mit Baufahrzeugen nicht möglich. Im Zuge der Sanierung soll das Brückenaufleger für die neuen Stahlträger angepasst und ein neuer Brückenbelag u. -geländer aus Lärchenholz errichtet werden. Die Vorarbeiten, Abbrucharbeiten und das Aufbringen des neuen Brückenbelages werden vom Bauhof der Stadtgemeinde Ferlach erfolgen.

**In Abwesenheit von Gemeinderat Dr. Rabitsch wird einstimmig der Grundsatzbeschluss und die Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Umsetzung der Sanierung der Kelag-Wehrbrücke über den Loiblbach lt. Kostenschätzung von € 83.000,00 auf Seite 593 im Jahr 2020 gefasst.**

**31. Wasserversorgungsanlage Ferlach, Parz.Nr.429/16, KG Ferlach; Löschung der Dienstbarkeit (Fa. Micic Besitz GmbH)**

(Ausschuss f. Hoch- u. Tiefbau und Verkehr 05.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

Auf dem Grundstück Parz.Nr. 429/16, KG 72002 Ferlach, ist eine Dienstbarkeit für eine Wasserleitung der Stadtgemeinde Ferlach eingetragen. Dieses Grundstück wird jedoch für den Betrieb einer Wasserleitung für die Wasserversorgungsanlage Ferlach laut schriftlicher Auskunft des Städtischen Wasserwerkes und des Bauamtes der Stadtgemeinde Ferlach nicht mehr benötigt und es wurde seitens dieser beiden Fachabteilungen der Löschung der Dienstbarkeit zugestimmt.

**Der Löschung der Leitungsdienstbarkeit für die Wasserversorgungsanlage Ferlach auf dem Grundstück Parz. Nr. 429/16, KG Ferlach, wird einstimmig – in Abwesenheit von Gemeinderat Dr. Rabitsch - die Zustimmung erteilt.**

**32. Breitbandinternet; Connect-Förderung für die Betriebe Gilo, Abatt und Limex;**

**Grundsatzbeschluss** (Ausschuss f. Hoch- u. Tiefbau und Verkehr 05.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

Im Rahmen des Förderprojektes Breitbandmilliarde hat die Kelag als Glasfaserkabel-Dienstleister im Rahmen der Förderaktion Connect in Kirschentheur eine Breitbandverbindungsleitung zum Gewerbepark Draubogen gebaut und für die Betriebe die entsprechenden Förderanträge gestellt. Die Fördermittel werden über die Gemeinde Ferlach vom Land Kärnten an die Betriebe zur Auszahlung gebracht. Dazu bedarf es aber eines Grundsatzbeschlusses, dass der Auszahlung dieser Förderung über die Gemeinde Ferlach seitens des Gemeinderates zugestimmt wird.

**Es wird einstimmig beschlossen, der Förderungszahlung im Rahmen der Förderaktion Connect in Kirschentheur für die Breitbandverbindungsleitung zum Gewerbepark Draubogen für die Betriebe Gilo, Abatt und Limex die Zustimmung zu erteilen.**

### 33. Sondernutzungsverträge (Ausschuss f. Hoch- u. Tiefbau und Verkehr 05.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

#### 33.1. KNG-Kärnten Netz GmbH; Verlegung von Kabelleitungen

Im Zuge der Errichtung der Erweiterung des Kelag-Netzes wurde von der KNG-Kärnten Netz GmbH um die Genehmigung für die Verlegung von Stromleitungen und Breitbandinternetleitungen im öffentlichen Gut in folgenden Teilbereichen angesucht:

KG Ferlach, Parz. Nr. 896, 900/1, 934, 961,  
KG Unterferlach, Parz.Nr. 680/1  
KG Kirschentheuer Parz.Nr. 1  
KG Windisch Bleiberg Parz.Nr. 683/1, 692/1, 693  
KG Kappel, Parz. 376,

Dazu muss ein Sondernutzungsvertrag zwischen der Kelag Netz GmbH und der Stadtgemeinde Ferlach abgeschlossen werden. Die Kostenzusammenstellung für die Nutzungswerberin lautet:

|                                                 |                 |
|-------------------------------------------------|-----------------|
| Projektsüberprüfung                             | <b>entfällt</b> |
| Sondernutzungsvertrag +<br>Arbeitsübereinkommen | <b>€ 50,00</b>  |
| Jährliche Benützungsgebühr                      | <b>entfällt</b> |
| Bankgarantie                                    | <b>entfällt</b> |

#### 33.2. A1 Telekom Austria AG, Verlegung von Telekomleitungen

Im Zuge der Erweiterung von Telekommunikationsleitungen wurde von der A1 Telekom Austria AG in Ferlach um die Genehmigung für die Verlegung von Telekommunikationsleitungen im öffentlichen Gut in Teilbereichen der Parz.Nr. 35/1. KG Kirschentheuer, angesucht. Dazu muss ein Sondernutzungsvertrag zwischen der A1 Telekom Austria AG und der Stadtgemeinde Ferlach abgeschlossen werden. Die Kostenzusammenstellung für die Nutzungswerberin lautet:

|                                                 |                 |
|-------------------------------------------------|-----------------|
| Projektsüberprüfung                             | <b>entfällt</b> |
| Sondernutzungsvertrag +<br>Arbeitsübereinkommen | <b>€ 50,00</b>  |
| Jährliche Benützungsgebühr                      | <b>entfällt</b> |
| Bankgarantie                                    | <b>entfällt</b> |

#### 33.3. Kelag Wärme GmbH, Verlegung von Fernwärmeleitungen

Die Kelag Wärme GmbH hat um die Genehmigung für die Verlegung einer Fernwärmeleitung im öffentlichen Gut der Parz.Nr. 890/1, 898/1, 900/1, KG Ferlach, angesucht. Dazu muss ein Sondernutzungsvertrag zwischen der Kelag Wärme GmbH und der Stadtgemeinde Ferlach abgeschlossen werden. Die Kostenzusammenstellung für die Nutzungswerberin lautet:

|                                                            |                 |
|------------------------------------------------------------|-----------------|
| Projektsüberprüfung                                        | <b>entfällt</b> |
| Sondernutzungsvertrag +<br>Arbeitsübereinkommen            | <b>€ 50,00</b>  |
| Jährliche Benützungsgebühr von<br>Gemeindestraßengrund ca. | <b>entfällt</b> |
| Bankgarantie                                               | <b>entfällt</b> |

#### 33.4. Izudin Mujanovic; Verlegung von Hausanschlüssen

Hr. Izudin Mujanovic hat um die Genehmigung für die Verlegung von Hausanschlussleitungen im öffentlichen Gut der Parz. Nr. 882/90, 882/217, KG Ferlach, angesucht. Dazu muss ein Sondernutzungsvertrag zwischen Hr. Mujanovic und der

Stadtgemeinde Ferlach abgeschlossen werden. Die Kostenzusammenstellung für den Nutzungswerber lautet:

|                                                         |                 |
|---------------------------------------------------------|-----------------|
| Projektsüberprüfung                                     | <b>entfällt</b> |
| Sondernutzungsvertrag + Arbeitsübereinkommen            | <b>€ 50,00</b>  |
| Jährliche Benützungsgebühr von Gemeindestraßengrund ca. | <b>entfällt</b> |
| Bankgarantie                                            | <b>entfällt</b> |

**33.5. Ing. Hans Köllich; Einfahrt- u. Sickergrubenerrichtung, Verlegung von Fernwärmeleitungen u. landwirtsch. Nutzung v. öffentl. Gut**

Hr. Ing. Hans Köllich hat um folgende Genehmigungen angesucht:

- a) Genehmigung der Einfahrt zu den Parkplätzen Parz.Nr. 954, KG Kirschentheur
- b) Genehmigung einer Sickergrube auf Parz.Nr. 923, KG Kirschentheur
- c) Landwirtschaftl. Nutzung Öff. Gut. Parz. Nr. 846,6, KG Kirschentheur
- d) Verlegung von Fernwärmehausanschlussleitungen Parz.Nr. 923, KG Kirschentheur

Dazu muss ein Sondernutzungsvertrag zwischen Hr. Ing. Köllich und der Stadtgemeinde Ferlach abgeschlossen werden. Die Kostenzusammenstellung für den Nutzungswerber lautet:

|                                                         |                 |
|---------------------------------------------------------|-----------------|
| Projektsüberprüfung                                     | <b>entfällt</b> |
| Sondernutzungsvertrag + Arbeitsübereinkommen            | <b>€ 50,00</b>  |
| Jährliche Benützungsgebühr von Gemeindestraßengrund ca. | <b>entfällt</b> |
| Bankgarantie                                            | <b>entfällt</b> |

Den **Sondernutzungsverträgen** zu Punkt 33.1. bis 33.5. mit der KNG- Kärnten Netz GmbH, A1 Telekom Austria AG, Kelag Wärme GmbH, Izudin Mujanovic und Ing. Hans Köllich **wird einstimmig die Zustimmung erteilt.**

**34. Öffentliche Wege; Verordnungen und Verfügungen bezüglich Grabarbeiten**

(Ausschuss f. Hoch- u. Tiefbau und Verkehr 05.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

Im Laufe des Jahres 2019 wurden wieder umfangreiche Arbeiten auf dem öffentlichen Gut im Stadtgebiet von Ferlach zur Genehmigung beantragt. Aufgrund der Dringlichkeit für den Fortschritt der Bauarbeiten sind die Verkehrsverordnungen bereits erlassen worden und werden wie in der Vergangenheit, nachträglich dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt:

**Es handelt sich hierbei um folgende Maßnahmen:**

- **Fa. Strabag AG , Klagenfurt**  
2 Gesamtsperren im Stadtgebiet  
1 halbseitige Straßensperre im Stadtgebiet
- **Fa. Konrad Beyer Spezialbau GmbH, Raaba**  
4 halbseitige Straßensperren im gesamten Gemeindegebiet
- **Land Kärnten,**  
1 Gesamtstraßensperre in der Gartengasse
- **Ludwig Borovnik KG, Ferlach**  
2 halbseitige Straßensperren in der Dollichgasse  
2 Gesamtstraßensperren in der Dollichgasse
- **Fa. Ewald Gabelar, Klagenfurt**  
1 Gesamtstraßensperre Josef Friedrich-Perkonig-Straße
- **Bahn- u. Museum GmbH, Ebenthal**  
1 Gesamtstraßensperre in Dornach

- **Fa. MW Hoch- u. Erdbau**, Griffen,  
1 halbseitige Straßensperre in der Waldstraße
- **Fa. Mayer Bau GmbH**, Griffen,  
1 halbseitige Straßensperre in Kirschentheur
- **Fa. Krivograd**, Bleiburg,  
1 halbseitige Straßensperre am Hauptplatz
- **Hr. Wolfgang Nusser**, Ferlach  
1 halbseitige Straßensperre im Gablerweg
- **Hr. Wolfgang Reichenhauser**, Maria Saal  
1 ganzseitige Straßensperre im Gablerweg
- **Hr. Werner Scheriau**, Kappel a.d.Drau  
1 Gesamtstraßensperre in der Waidischerstraße
- **Fa. Steinerbau GmbH**, Klagenfurt  
3 halbseitige Straßensperren in Ferlach
- **Hr. Christian Suklitsch**, Kirschentheur  
1 Gesamtstraßensperre in Kirschentheur
- **SVÖ Ferlach**, Ferlach  
1 Geschwindigkeitsbeschränkung in Unterbergen
- **Hr. Tomislav Perak**, Ferlach  
1 halbseitige Straßensperre in der 10.Oktober-Straße
- **Fa. Roman Weinzettl**, Wien  
1 halbseitige Straßensperre am Hauptplatz
- **Fr. Marianna Zöpfl**, Ferlach  
3 Gesamtstraßensperren in der Kirchgasse

Über Antrag von Gemeinderätin Maria Mader-Tschertou werden für o.a. Grabungsarbeiten die **Verkehrsverordnungen und –verfügungen nachträglich einstimmig sanktioniert.**

35. Antrag gemäß § 41 K-AGO der GemeinderätInnen der SPÖ Ferlach, Fahrbahnteiler L 103 Dollich (Ausschuss f. Hoch- u. Tiefbau und Verkehr 05.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)  
Die Mitglieder des Gemeinderates der SPÖ Ferlach haben am 15.10.2019 gem. § 41 K-AGO einen Selbständigen Antrag zur Installierung eines Verkehrsteilers auf der Waidischer Landesstraße L 103 bei der Ortseinfahrt von Ferlach (Dollich) eingereicht.

**Es wird einstimmig beschlossen, die entsprechenden Schritte bei den zuständigen Stellen des Landes Kärnten zu beantragen, damit es zu einer Realisierung dieses Fahrbahnteilers kommt.**

36. Antrag gemäß § 41 K-AGO der GemeinderätInnen der Grünen Ferlach, Radfahrweg Ferlach West; Bericht  
(Ausschuss f. Hoch- u. Tiefbau, Verkehr 05.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)  
Die Mitglieder des Gemeinderates der Stadtgemeinde Ferlach der Fraktion „Die Grünen Ferlach“ begehren mit ihrem selbständigen Antrag iSd §41 K-AGO, die Ausarbeitung einer Expertise zur Anbindung des angedachten Sportzentrums mittels eines Radfahrweges. In diesem Zusammenhang mit allen angeführten Punkten wird auf das zum Antrag Sportzentrum Region Rosental Machbarkeitsstudie erwähnte Raumplanerische Verfahren verwiesen. Auch eine Aufschließung mittels Radfahrweg wird noch im Zuge eines Gesamtkonzeptes zum Sportzentrum behandelt und nach Vorliegen einer entsprechenden Lösung an den Ausschuss für Hoch- u. Tiefbau und Verkehr weitergeleitet werden.

**Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.**

37. Antrag gemäß § 41 K-AGO der GemeinderätInnen der Grünen Ferlach, Sportzentrum Region Rosental, Machbarkeitsstudie; Bericht  
(Ausschuss f. Hoch- u. Tiefbau, Verkehr 05.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

Die Mitglieder des Gemeinderates der Stadtgemeinde Ferlach der Fraktion „Die Grünen Ferlach“ begehren mit ihrem selbständigen Antrag iSd §41 K-AGO die Ausarbeitung eines Gesamtkonzept mit Zielen, Ausbaustufen, Grunderwerb, etc. zum Sportzentrum Region Rosental.

Es darf in Zusammenhang mit allen angeführten Punkten auf das bereits laufende Raumplanerische Verfahren verwiesen werden, welches im Ausschuss für Gemeindeplanung und Liegenschaften ausführlich behandelt wurde und den Entwicklungsschritten entsprechend auch im Sinne des Gesamtkonzeptes noch in weiteren Sitzungen des Ausschusses für Gemeindeplanung behandelt wird.

*Auf die ergänzende Fragen und Anregungen der Gemeinderatsmitglieder Rabitsch und Ramharter verweist Bürgermeister Appé wiederum auf die Schritt für Schritt erfolgende Abwicklung im laufenden Widmungsverfahren durch die zuständigen Abteilungen der Landesregierung.*

**Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.**

**Berichterstatte r: Gemeinderat Mag. Valentin Wieser**

38. Städtischer Bauhof Ferlach, Errichtung LKW-Garagen mit Waschplatz und Technikraum; Auftragsvergaben (Ausschuss f. Gemeindeplanung und Liegenschaften 06.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

Am 2.7.2019 wurde im Gemeinderat der Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer LKW Halle mit Waschplatz und Technikraum - Baustufe 1 gefasst.

Vom Baumeisterbüro Ing. Kelih GmbH wurden die Planung, Ausschreibung sowie Vergabevorschlag durchgeführt. Die Ausschreibung wurde so gegliedert, dass für örtliche Unternehmen die Möglichkeit zur Teilnahme gegeben war.

Am 5.11.2019 fanden mit den jeweiligen Billigstbietern die Nachverhandlungsgespräche in den Amtsräumen der Stadtgemeinde statt.

**a.) Baumeister**

Drei von fünf eingeladenen Firmen legten ein Angebot. Als Billigstbieter geht die Fa. Ogris Bau GmbH hervor.

**Es wird einstimmig beschlossen, der Fa. Ogris Bau GmbH, Ferlach, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten bei der Errichtung einer LKW Halle mit Waschplatz und Technikraum am Städtischen Bauhof zu erteilen.**

**b.) Schlosser**

Drei von fünf eingeladenen Firmen legten ein Angebot. Als Billigstbieter geht die Fa. Schippel Stahl- u. Alubau GmbH hervor.

**Es wird einstimmig beschlossen, der Fa. Schippel Stahl- u. Alubau GmbH, Eberndorf, den Auftrag für die Schlosserarbeiten bei der Errichtung einer LKW Halle mit Waschplatz und Technikraum am Städtischen Bauhof zu erteilen.**

**c.) Zimmermann, Dachdecker, Spengler**

Drei von vier eingeladenen Firmen legten ein Angebot. Als Billigstbieter geht die Fa. Langgner GmbH hervor.

**Es wird einstimmig beschlossen, der Fa. Langgner GmbH, Ferlach den Auftrag für die Zimmermann-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten bei der Errichtung einer LKW Halle mit Waschplatz und Technikraum am Städtischen Bauhof zu erteilen.**

#### **d.) Sektionaltore, Außenfenster und Rammschutz**

Drei von vier eingeladenen Firmen legten ein Angebot. Als Billigstbieter geht die Fa. Singer & Baier Handels GmbH hervor.

**Es wird einstimmig beschlossen, der Fa. Singer & Baier Handels GmbH, Ferlach, den Auftrag für die Sektionaltore, Außenfenster und Rammschutz bei der Errichtung einer LKW Halle mit Waschplatz und Technikraum am Städtischen Bauhof zu erteilen.**

#### **e.) Heizung**

Drei Firmen legten Angebote, nach Angebotsprüfung erfolgten am 5.11.2019 die Nachverhandlungsgespräche. Die Angebote umfassen aufgrund der notwendigen Dimensionierung sowohl die Baustufe 1 und 2, jedoch werden in der gegenständlichen Baustufe 1 nur 65% der Angebotssumme schlagend. Das sind beim Billigstbieter netto € 25.612,94.- Als Billigstbieter geht die Fa. Langgner GmbH hervor.

**Es wird einstimmig beschlossen, der Fa. Langgner GmbH, Ferlach, den Auftrag für die Heizung bei der Errichtung einer LKW Halle mit Waschplatz und Technikraum am Städtischen Bauhof zu erteilen.**

#### **f.) Waschbox**

Zwei von sieben eingeladenen Firmen legten ein Angebot. Als Billigstbieter geht die Fa. Daniel Waschcenter GmbH hervor.

**Es wird einstimmig beschlossen, der Fa. Daniel Waschcenter GmbH, Griffen, den Auftrag für die Waschbox bei der Errichtung einer LKW Halle mit Waschplatz und Technikraum am Städtischen Bauhof zu erteilen.**

#### **g.) Eigenleistungen und Nebenarbeiten**

Folgende Arbeiten sollen durch den Städtischen Bauhof, Wasserwerk, KNG-Kärnten Netz GmbH sowie Sachverständigen (Attest) abgewickelt werden. Die Kostenschätzung auf Basis der internen Stunden- u. Maschinensätze sowie nicht verhandelbaren Kosten beträgt hierfür gesamt netto **€ 29.020,00** bzw. inkl. MwSt. **€ 34.824,00**

- **Wasserleitungsanschluss, netto € 6.900,00.-**  
Herstellung der Wasserleitung durch das Wasserwerk, inkl. Material, Tiefbauarbeiten für die Verlegung des Anschlusses durch den Bauhof
- **Anschluss an das Stromnetz, netto € 4.746,00.-**  
Herstellung eines Netzanschlusses durch die KNG-Kärnten Netz GmbH, Tiefbauarbeiten für die Verlegung des Anschlusses durch den Bauhof
- **Elektroinstallationen, netto € 17.374,00.-**  
Elektro Haupt- u. Subverteiler, Fundamenterdung, Blitzschutz, Installationsarbeiten, Beleuchtung sowie Abnahme mit Attest durch befugten Unternehmer bzw. Sachverständigen

#### **Zusammenfassung der bisher angebotenen Kosten, Eigenleistungen und Nebenarbeiten:**

| <b>Gewerke</b>                                 | <b>Betrag exkl. MwSt.</b> |
|------------------------------------------------|---------------------------|
| Baumeister                                     | € 134.107,87              |
| Schlosser                                      | € 55.017,76               |
| Zimmermann, Dachdecker und Spengler            | € 26.853,96               |
| Sektionaltore, Außentüren, Fenster             | € 14.990,60               |
| Heizung (65% der Angebotssumme, da Baustufe 1) | € 25.612,94               |
| Waschbox                                       | € 16.250,00               |
| <b>Summe, zu beauftragende Leistungen</b>      | <b>€ 272.833,13</b>       |
| Eigenleistungen und Nebenarbeiten              | € 29.020,00               |
| <b>Zwischensumme</b>                           | <b>€ 301.853,13</b>       |
| 20 % MwSt.                                     | € 60.370,63               |
| <b>Gesamtkosten, inkl. MwSt., ohne Skonto</b>  | <b>€ 362.223,75</b>       |

**Den Auftragsvergaben an die jeweiligen Billigstbieter sowie der Abwicklung der Eigenleistungen und Nebenarbeiten wie oben angeführt wird einstimmig die Zustimmung erteilt.**

**39. Rüsthause FF Kappel an der Drau, Sanierung Fenster; Auftragsvergabe**

(Ausschuss f. Gemeindeplanung und Liegenschaften 06.12.2019 und Stadtrat 10.12.2019)

Nachdem beim Rüsthause FF Kappel bereits 2018 die Sektionaltore (Föhnsturm 2017, Kostenübernahme von 50% durch Versicherung) erneuert wurden, sind nun dringend die veralteten Fenster zu erneuern sowie die Fensterbänke zu sanieren. Sechs Firmen haben Angebote abgegeben.

**Der Auftragsvergabe für die Sanierung der Fenster des Rüsthause FF Kappel an der Drau an den Billigstbieter Fa. Bausatz GmbH, Maria Saal, wird einstimmig zugestimmt.**

**Berichterstatte: Gemeinderätin Susanne Ramharter, BSc, MSc**

**40. Prüfungsbericht des Kontrollausschusses** (Ausschuss f. die Kontrolle der Gebarung 28.11.2019)

**40.1. Kassenprüfung**

Der Kontrollausschuss hat am 28.11.2019 gem. Abschnitt 3 der Gemeindehaushaltsordnung LGBl. Nr. 18/1988 eine Kassenprüfung vorgenommen. Der Kassenbestand der Stadtkasse vom 28.11.2019 wurde überprüft und von den jeweiligen Ausschussmitgliedern für in Ordnung befunden. Außerdem wurden die Kassenbelege der Stadtgemeinde Ferlach vom 4.10.2019 bis 28.11.2019 überprüft.

**04.10.2019 – 28.11.2019**

|                 |           |                |
|-----------------|-----------|----------------|
| Haushaltsbelege | Beleg Nr. | 3.634 - 4.419  |
| Steuernbelege   | Beleg Nr. | 8.473 - 10.197 |

Bei der Prüfung wurden die Buchungsjournale bzw. Kassenbücher mit den Originalbelegen stichprobenweise verglichen und zahlenmäßig in Übereinstimmung befunden. Die Kassenprüfung sowie die Prüfung der einzelnen Bücher brachte eine vollkommene Übereinstimmung mit den belegmäßig ausgewiesenen Buchungen.

**40.2. Liegenschaften und Vermögensverzeichnis**

Einsichtnahme in die Vermögensverwaltung der Stadtgemeinde Ferlach:

**Rathaus und Volksschule 2:**

Die Vermögensverzeichnisse vom Rathaus und der Volksschule 2 wurden vorgelegt. Es wurde Einsicht genommen und für in Ordnung befunden.

**Die von Gemeinderätin Susanne Ramharter verlesenen Berichte vom 28.11.2019 zur Kassenprüfung und zur Einsichtnahme in die Vermögensverwaltung der Stadtgemeinde Ferlach – Rathaus und Volksschule 2 werden von allen Gemeinderatsmitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen.**

Vor Eingang in die nicht öffentliche Sitzung (§36 Abs. 3, K-AGO) werden nachstehende Selbstständige Anträge laut § 41 K-AGO, LGBl.Nr. 66/1998 idF LGBl.Nr. 7/2017 bzw. § 7 GeO eingebracht:

**Von den GemeinderätInnen der SPÖ, betreffend**

**Installierung einer Straßenbeleuchtung in der neuen Siedlung  
ehem. Mack-Gründe in Kappel an der Drau**

Zuweisung an den Ausschuss für Hoch- und Tiefbau und Verkehr

und

**Ïnstallierung einer StraÙenbeleuchtung im Koschutaweg**

(von Kreuzung Julius-Reinisch-Weg bis zur Einfahrt Koschutaweg 8 inkl.Durchfahrt)  
Zuweisung an den Ausschuss für Hoch- und Tiefbau und Verkehr

**Von den GemeinderätInnen der ÖVP Bürgerliste Ferlach, betreffend  
Ausweitung und Umbenennung des Projektes „Büchsenmacherweges“**  
Zuweisung an den Stadtrat

**Weiters stellen die GemeinderätInnen der SPÖ gem. § 42 (1) K-AGO einen  
Dringlichkeitsantrag, betreffend  
Resolution an die Kärntner Landesregierung (Herrn LH Mag. Dr. Peter Kaiser)  
„Gegen die Verlegung der Berufsschule Ferlach“**

**Die Dringlichkeit dieses Antrages wird einstimmig beschlossen.**

**Inhaltlich wird dem Antrag – eine Resolution „Gegen die Verlegung der Berufsschule  
Ferlach“ an die Kärntner Landesregierung (Herrn LH Mag. Dr. Peter Kaiser) zu richten  
– ebenfalls einstimmig zugestimmt.**

Die Fraktionssprecher aller im Gemeinderat vertretenen Parteien übermitteln Weihnachts- und Neujahrswünsche und bedanken sich bei den Gemeinderatskollegen für die gute Zusammenarbeit in einem professionellem Umgangston und bei den Gemeindebediensteten für die zuvorkommende und hilfreiche Ausarbeitung der Tagesordnungspunkte, deren Beschlüsse in diesem Jahr größtenteils einstimmig gefasst wurden.

Die besten Wünsche verbunden mit dem Dank für ihr jahrelanges Wirken im Ferlacher Stadt- und Gemeinderat werden an die mit heutigem Tag ausgeschiedene Vizebürgermeisterin Astrid Kirschner-Mack übermittelt, in deren langjähriger Tätigkeit nicht die politische Gesinnung sondern der Mensch zählte.

**Sodann ist die öffentliche Sitzung des Gemeinderates beendet.**

Der Vorsitzende:  
Ingo Appé e.h.  
Christian Gamsler e.h.

Die Gemeinderatsmitglieder:  
Helga Seeber e.h.  
Anna Maria Mak e.h.

Die Schriftführerin:  
Evelin Brandner e.h.

Der Leiter des inneren Dienstes:  
Siegfried Rutter e.h.